

# LEITFADEN FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG

---

## Laufzeiten und Auszahlungen der Fördergelder

Die Laufzeit der Förderung beträgt maximal 2 Jahre.

Antragseingänge bis 15. Februar des Kalenderjahres werden bei Förderzusage ab Juli des laufenden Kalenderjahres ausgezahlt.

Antragseingänge bis 15. September des Kalenderjahres werden bei Förderzusage ab Januar des Folgejahres ausgezahlt.



## Anträge ausschließlich bitte in PDF-Format an:

Prof. Dr. Dieter Kurt Hossfeld  
info@roggenbuck-stiftung.de

## INHALT DER ANTRÄGE:

### 1. Antrag in elektronischer Form (pdf)

### 2. Allgemeine Angaben

- 1.1. Antragsteller – Vita – (incl. Kontaktdaten)
- 1.2. Thema (max. 140 Zeichen)
- 1.3. Voraussichtliche Gesamtdauer (Antragszeitraum, gewünschter Beginn der Förderung)
- 1.4. Zusammenfassung (nicht mehr als 15 Zeilen, max. 1600 Zeichen)
- 1.5. Einwilligung zur DSGVO:  
Ich erteile meine Einwilligung zur Datenerhebung/ -verarbeitung durch die Roggenbuck-Stiftung im Rahmen der DSGVO.

---

Ort/Datum

---

Unterschrift

---

## **2. Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten**

- 2.1. Stand der Forschung (max. eine Seite)
- 2.2. Eigene Vorarbeiten / Arbeitsbericht (nur projektrelevante Vorarbeiten)

## **3. Ziele und Arbeitsprogramm (max. 4 Seiten)**

- 3.1. Ziele
- 3.2. Arbeitsprogramm (bei experimentellen Arbeiten: Versuchsplan)
- 3.3. Untersuchungen am Menschen oder an vom Menschen entnommenen Material  
(aktuelle Stellungnahme der örtlichen Ethik-Kommission ist erforderlich)
- 3.4. Tierversuche (aktuelle Stellungnahme der örtlichen Tier-Kommission ist erforderlich)
- 3.5. Gentechnologische Experimente

## **4. Beantragte Mittel**

- 4.1. Personalkosten (Beschreibung der Aufgaben unter Hinweis auf das Arbeitsprogramm –  
nur reale Kosten, keine Besoldungsgruppen)
- 4.2. Wissenschaftliche Geräte (nur Kleingeräte, keine Grundausstattung)
- 4.3. Verbrauchsmittel (Bedarf für jede einzelne Position ist zu begründen)  
– keine Forderung von Reisekosten –

## **5. Voraussetzung für die Durchführung des Vorhabens**

- 5.1. Zusammensetzung der Arbeitsgruppe  
(Mitarbeiter zu den geplanten Versuchs vorhaben)
- 5.2. Zusammenarbeit mit anderen Wissenschaftlern  
(Kooperationszusagen sind beizufügen)
- 5.3. Angabe, ob derzeitige Drittmittelquellen bestehen

## **6. Erklärungen (kein gleichlautender Antrag bei einer anderen Stiftung)**

## **7. Unterschriften**

## **8. Verzeichnis der Anlagen / Publikationen**

---